



Freie Hansestadt Bremen
•Wohnen in Nachbarschaften
•Soziale Stadt
•LOS
Inga Neumann
Telefon 0421 / 361-9953
Fax 0421 / 496-9953
Inga.Neumann@afsd.bremen.de
Bremen, 22.10.20

Ergebnisprotokoll der Stadtteilgruppe Wohnen in Nachbarschaften (WiN) Huchting

Treffen am: 10.9.2020
Ort: Bürger- und Sozialzentrum Huchting
Dauer: 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
34 Teilnehmer*innen

Top 1 Aktuelles aus den Quartieren, Austausch zur Situation mit Corona

- Herr Heuer fragt, wie lange der Lagerplatz für die Baustelle Hohenhorster Weg/ Kirchuchtinger Landstr. noch besteht.
- Frau Trotzke berichtet von dem anhaltenden Dreck und unangenehmen Gerüchen am Fleet Heinrich-Plett-Allee/ Stichweg Middelburger Str. Das Ortsamt hatte sich schon mal engagiert.
- Hr. Brunner berichtet, dass auf dem Spielplatz Neuer Damm einige Geräte defekt sind und die Nutzung gefährlich sei. Er berichtet auch, dass am Wertstoffsammelplatz Buddeskamp Ecke Kötnerweide sehr häufig Sperrmüll herumliegt.

Fr. Kretschmann, Beirat, nimmt die drei Punkte mit und kümmert sich.

- Fr. Trotzke lobt die neuen Spielmöglichkeiten der Gewoba im Grünbereich an der Heinrich-Plett-Allee.
- Fr. Meyer schlägt vor, am sog „Entenweg“, in der Nähe der Grundschule Delfter Str. am vor längerer Zeit neu gestalteten Schulweg, die dort noch stehenden Holzskulpturen neu anzumalen. Hierfür sollte die Grundschule gefragt werden. Hr. Boraus sagt zu, die Gewoba würde die Farbe stellen. Das Quartiermanagement nimmt Kontakt zur Schule auf.
- Fr. Meyer lobt die blühende Wildwiese, Hr. Boraus informiert, dass die Gewoba dabei ist, diese Pflanzungen öfter vorzunehmen.
- Fr. Bruns fragt nach dem Verbleib der Bank vor der Delfter Str. 18. Hr. Boraus hat die Bank auf ausdrücklichen Wunsch dort entfernen lassen und an einem anderen Standort aufgestellt. Fr. Bruns hat Interesse, dass eine Bank an der

Feuerwehruzufahrt zur Delfter Str. 18 aufgestellt wird. Fr. Bruns und Hr. Boraus werden sich darüber verständigen.

Top 2 Bericht zu den in der letzten Stadtteilgruppe angesprochenen Themen

- Hr. Brunner berichtete, dass im Bereich des Hügelgartens an der Kirchhuchtinger Landstr. viele Kinder spielen und einige den Garten zerstören. Fr. Eisenstein, A&Ö, bestätigt, dass dort jetzt einmal wöchentlich Aktivitäten mit Kindern angeboten werden und nächstes Jahr ggf. zweimal wöchentlich stattfinden.
- Fr. Bruns fragt nach dem Verbleib der Sitzbänke am Urbangardeningprojekt im Grünzentrum. Das Quartiermanagement konnte mit dem Umweltbetrieb Bremen klären, dass die Bänke wieder aufgestellt werden (*aktuelle Ergänzung*).

Top 3 Protokoll

Es gibt keine Ergänzungen.

Top 4 Rückmeldung zu Projekten

Fr. Kretschmann berichtet, dass der TuS viele Angebote draußen anbietet und es sehr viele positive Rückmeldungen zu dem u.a. mit WiN und Soziale Stadt geförderten Gartenprojekt von A&Ö an der Linse gibt.

Top 5 Vergabe der Gütesiegel für Projektanträge

Das Quartiermanagement informiert, dass das Förderprogramm „Lebendige Quartiere“ beschlossen wurde. Inhalte sind u.a. die Unterstützung von Quartierzentren. In Huchting ist das das Bürger- und Sozialzentrum, die genaueren Regularien werden aktuell geklärt. Diese sehr positive Entwicklung wäre ohne die aktive Stadtteilgruppe nicht möglich!

Es liegt eine Übersicht der Huchtinger WiN-, Soziale Stadt- und LOS-Projektmittel aus.

- **Fit & Fun, TuS**

Fr. Kretschmann greift hiermit einen großen Bewegungsbedarf auch an Wochenenden auf. Das Projekt ist für ab 14-jährige und ihre Eltern geplant. Es können an zwei Sonntagnachmittagen bis zu 60 Personen à jeweils zwei Stunden im Monat teilnehmen. Geschwisterkinder werden parallel von einer Erzieherin betreut. Es werden drei unterschiedliche Sportarten, Tischtennis, Badminton und Volleyball, angeboten. Diese werden von zwei Trainer*innen unter Berücksichtigung verschiedener Trainingsinhalte (Gelenke, Gleichgewicht, Koordination) angeleitet. Im Vordergrund steht die präventive Gesundheitsförderung, der gemeinsame Sport dient auch der Stärkung der Sozialkompetenz.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 4.400,00€ WiN-Mittel zur Verfügung.

- **Upcycling, QBZ**

Fr. Kottmann berichtet, einmal im Monat findet das Projekt samstags von 10.00-13.00 Uhr sowie in den Herbst- und Osterferien an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im QBZ Robinsbalje statt. Es ist ein kostenloses, kreatives Freizeitangebot. 8- bis 12-jährige Kinder lernen, aus gebrauchten Materialien Neues herzustellen und z.B. Kleidungsstücke modisch, kostengünstig und nachhaltig aufzuwerten. Die Teilnehmenden nehmen ihre Arbeitsergebnisse anschließend mit nach Hause. Auf Nachfrage erklärt sie, dass auch z.B. gebrauchte Regenjacken für Taschen oder ein Nähkorb im Projekt abgegeben werden können.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 1.404,00€ WiN-Mittel zur Verfügung.

Fr. Kottmann wird von der Stadtteilgruppe verabschiedet. Sie hatte Frau Jorek während der Elternzeit vertreten – die Stadtteilgruppe bedankt sich ganz herzlich bei ihr und wünscht ihr alles Gute!

- **Familiennachmittage, Stadtteiffarm**

Fr. Bösemann berichtet, dass mit diesem Projekt Kinder unter acht Jahren in Begleitung eines Erwachsenen (Eltern, Großeltern, Paten, Familienhelfer*in) angesprochen sind. Die Nachmittage finden montags von 15.00 bis 17.00 Uhr statt. Familien aus dem Stadtteil knüpfen untereinander Kontakt, bekommen Anregungen für eine aktive, kreative und naturnahe Gestaltung der Freizeit. Sie nutzen die vielfältigen Spielmöglichkeiten in den unterschiedlichen Jahreszeiten auf dem Farmgelände und erweitern ihr Wissen über Tiere und Pflanzen

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 2.000,00€ WiN-Mittel zur Verfügung.

- **"Wie bereicherst du die Gesellschaft?" Kulturladen**

Hr. Joecke berichtet, dass mit diesem Projekt das demokratische Engagement der Bewohner*innen im Stadtteil gestärkt werden soll. Dafür werden Teilnehmende zuerst auf einer individuellen Ebene nach Zielen, Wünschen und auch Ängsten gefragt. In einem nächsten Schritt erfolgt der Austausch darüber, was das mit der Nachbar-

schaft, dem Quartier zu tun hat. Es soll erarbeitet werden, was für das Quartier wünschenswert sein könnte, was ein gemeinsam entwickeltes Ziel für das Quartier sein könnte und wie jede(r) einzelne zur Verwirklichung beitragen kann, um damit das Quartier bzw. die Gesellschaft zu bereichern. Die Ergebnisse werden auf Banner mit Fotoportraits und über QR-Code abhörbare Interviews veröffentlicht. Die Banner werden flexibel an unterschiedlichen Orten aufgestellt, auch auf Bauzäunen. Die Teilnehmer*innen kommen u.a. aus Übergangwohnheimen und dem „Landgrafen“. Hr. Wolf, AWO, ergänzt, die nachhaltige Wirkung für die Teilnehmenden ist deutlich darin erkennbar, dass sie es als sehr positiv und anerkennend erleben, gefragt zu werden und ihre Antworten eine Bedeutung haben. So kann sich das Gefühl entwickeln, dazugehören und Teil von Huchting zu sein.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 11.000,00€ WiN-Mittel zur Verfügung.

- **Schlaue Füchse, Stadtteifarm**

Fr. Bösemann stellt am Beispiel eines Admirals vor, welche Bedeutung Falter und Schmetterlinge in der Natur haben, wie er entsteht, sich ernährt und bewegt. Dieses ist ein Beispiel für Kompetenzerwerb im Rahmen dieses Gruppenangebotes. Naturerleben mit kreativen, spielerischen, kooperativen, künstlerischen und handwerklichen Elementen, Naturerkundungen mit allen Sinnen, Bewegungsspiele für die Feinmotorik sind weitere Aktivitäten. Kinder zwischen sechs und acht Jahren können dienstagnachmittags sowie an fünf Projekttagen teilnehmen.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 3.078,60€ WiN-Mittel zur Verfügung.

- **Insektenvielfalt fördern, A&Ö**

Fr. Wessel und Fr. Eisenstein stellen die geplante Weiterentwicklung der öffentlichen Gärten vor. Zusammen mit Bewohner*innen des Stadtteils sollen neue Lebensräume für Insekten geschaffen und gemeinsame Pflanz- und Bastelaktionen auf den Gartenflächendurchgeführt werden. Pflanzung von heimischen Sträuchern, Aussaat von insektenfreundlichen Blümmischungen, Bau eines Insektenhotels am Hügelgarten Kirchhuchtinger Landstr. sind konkrete Planungen. Das Projekt erfreut sich gerade in Coronazeiten großer Beliebtheit.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 3.220,00€ WiN-Mittel zur Verfügung.

Top 6 Verschiedenes

- Das Außengelände der Kita Robinsbalje musste Anfang September für Familien aus dem Stadtteil leider geschlossen werden. Es sind außerhalb der Öffnungszeiten auf dem KiTa-Gelände Fensterscheiben zerschlagen und Wände beschmiert worden, zudem wurde versucht ein Brand zu legen.
- Die Weihnachtshilfe startet wieder, das Mütter- und Familienzentrum hat dafür klare Verfahrensregeln erarbeitet und bittet auch alle anderen Einrichtungen (Schulen Kita's, Haus der Familien) die Anträge mit Eltern zu bearbeiten. Der Aufwand war für das Mütter- und Familienzentrum erheblich und ist in 2020 nicht so wie in den vergangenen Jahren leistbar.
- Fr. Behrens informiert, dass das Mütter- und Familienzentrum seit zwei Wochen wieder einen öffentlichen Mittagstisch anbietet. Es gibt für elf Plätze zwei Zeitfenster, eine Anmeldung im Internet ist erforderlich.
- Hr. Joecke berichtet, dass im Kulturladen von einem Huchtinger Imker Honig auch von Huchtinger Bienen auf dem bus-Gelände zu erwerben ist.
- Hr. Joecke lädt zur Ausstellung des Kulturladens „insan...mensch – meine WERTE!“ vom 2.-11.10 in die Untere Rathaushalle ein. Das Projekt wurde u. a. auch mit WiN gefördert.
- Hr. Joecke bietet Schuljahres- und Jahreskalender 2020/2021 der Medienwerkstatt für 10,00€ pro Stück an.
- Hr. Heuer informiert, dass auch er einen Huchtinger Kalender 2021 erstellt hat, der u.a. bei Thalia zu erwerben ist.
- Die A&Ö-Kolleginnen laden Sa., 19.9. von 10.00 bis 13.00 Uhr zu einem Pflanzenflohmarkt auf dem bus-Gelände ein.
- Die nächste Stadtteilgruppe findet Do., 15.10. im Saal des Bürger- und Sozialzentrums statt.

Inga Neumann